

Prim. Univ.-Doz. Dr. Rupert Koller ist neuer Präsident der ÖGS

Mit 1. Oktober 2012 wurde Prim. Univ.-Doz. Dr. Rupert Koller, bisheriger Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Senologie (ÖGS), zum Präsidenten der ÖGS bestellt. Er wird die ÖGS auch weiterhin als starke Stimme der Mediziner positionieren.

Der 1964 geborene Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie am Wilhelminenspital der Stadt Wien verfügt über das Europäische Facharzt Diplom und war von 2003 bis 2007 österreichischer Delegierter beim EBOPRAS (European Board of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery). Er ist Mitglied der Ethikkommission der Stadt Wien, Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, seit 2005 Mitglied des Board of Reviewers des Journal of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery und seit 2007 im Vorstand der AWA, der Österreichischen Gesellschaft für Wundbehandlung.

Koller verfasst regelmäßig wissenschaftliche Publikationen und Buchbeiträge und hat bis heute über 200

Vorträge auf wissenschaftlichen Tagungen, Fortbildungen und Schulungen zu den Themen rekonstruktive, ästhetische, Hand- und Verbrennungschirurgie gehalten.

Die nächsten Herausforderungen im Bereich der Diagnostik und Behandlung des Mammakarzinoms sind das österreichweite Mammografie-Screeningprogramm ab dem Frühjahr 2013, die Weiterentwicklung der Onkoplastik und der Rekonstruktion, die kontinuierliche Reduktion der Lymphknoten-chirurgie, die Diskussion um die intraoperative Radiotherapie sowie die Wertigkeit der genetischen Einflussfaktoren in der Früherkennung, der pathologischen Diagnostik, der prophylaktischen Chirurgie und der medikamentösen Nachbehandlung.

„Meine Aufgabe wird es sein, die verschiedenen Entwicklungen innerhalb der ÖGS zu koordinieren und die Gesellschaft weiterhin als starke Stimme der Mediziner in der Interaktion mit Gesundheitsbehörden, anderen

wissenschaftlichen Gesellschaften, Medien und der gesundheitspolitisch interessierten Öffentlichkeit zu positionieren“, sagt Koller.



R. Koller, Wien

© Studio Huger

Koller wurde vom Vorstand der ÖGS im Rahmen der Generalversammlung am 28. September 2012 gewählt und tritt die Nachfolge von Univ.-Prof. Dr. Thomas Helbich, MSc, MBA, Radiologe an der Universitätsklinik für

Radiagnostik in Wien, an.

Die Präsidentschaft der ÖGS wechselt alle zwei Jahre nach einem Rotationsprinzip zwischen den einzelnen medizinischen Fachrichtungen. Im Sinne der Interdisziplinarität besteht der Vorstand aus mindestens einem Gynäkologen, einem Allgemeinchirurgen, einem plastischen Chirurgen, einem Pathologen, einem Radiologen, einem internistischen Onkologen und einem Strahlentherapeuten.